



# **KISS Genossenschaft Cham**

## **Jahresbericht 2018**

1. Protokoll der GV vom 06. 04. 2018
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Jahresbericht der Geschäftsleitung
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Budget 2019

Zeit bleibt wertvoll



**Protokoll 4. Generalversammlung der KISS Genossenschaft Cham**

**Freitag, 06. April 2018**

**19.00 – 20.30 Uhr**

**Im Gemeinschaftssaale der Reformierten Kirchgemeinde, Cham**

Was?	Traktanden	Wer?
	<p><b>1. Begrüssung durch den Präsidenten.</b></p> <p>Bruno begrüsst die Anwesenden zur 4. Generalversammlung von KISS Cham. Speziell begrüsst Bruno die Ehrenpräsidentin von KISS Schweiz, Esther Britschgi (Stiftungsratspräsidentin „Frohes Alter Cham“), Martin Plath (Gastgeber im Ref. Kirchenzentrum), Monika Rebhan (Geschäftsführerin Kath. Kirchgemeinde) und Lucki Staub (Wohn- und Werkheim Schmetterling)</p>	Bruno Werder
	<p><b>2. Wahl der Stimmzählerin</b></p> <p>Bernadette Schaller und Vreni Sager werden zu Stimmzählerinnen gewählt.</p>	Bruno Werder
	<p><b>3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 31.03.2017</b></p> <p>Das Protokoll wird genehmigt.</p>	
	<p><b>4. Jahresbericht des Vorstandes / Beschlussfassung</b></p> <p>Bruno greift aus seinem Jahresbericht ein paar Schwerpunkte heraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Pilotphase ging 2017 zu Ende. Dies war ein Meilenstein für KISS Cham, weil damit die Anstossfinanzierung durch die Gemeinde beendet wurde. KISS fand inzwischen in Cham eine grosse Akzeptanz.</li> <li>- KISS Schweiz: übernimmt die Koordination der inzwischen gegründeten 11 Genossenschaften. Weitere 20 Gemeinden sind daran, eine Genossenschaft zu gründen. Der schweizerische Vorstand ist permanent daran, die Rahmenbedingungen zu setzen und anzupassen.</li> <li>- Grosses Engagement: Über 8'000 Stunden wurden von KISS Cham geleistet im vergangenen Jahr.</li> <li>- KISS Cham erbrachte den Beweis, dass die Chamer Genossenschaft schlank arbeitet.</li> <li>- Förderverein Zug: im Bereich Sponsoring oder bei Verhandlungen mit der Regierung wird der Förderverein aktiv und koordiniert die Aufgaben.</li> </ul> <p>Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.</p>	Bruno Werder
	<p><b>5. Jahresbericht der Geschäftsleitung / Beschlussfassung</b></p> <p>Karin dankt für das zahlreiche Erscheinen. KISS Cham hat aktuell 7 Kollektivmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulen im Klassenzimmer</li> <li>- Interkultureller Dialog: Flüchtlingsarbeit</li> </ul>	Karin Pasamontes

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verein Munterwegs</li> <li>- Gemeinwesen- und Jugendarbeit</li> <li>- Schmetterling</li> <li>- Wegbegleitung der Kath. Kirchgemeinde</li> <li>- Altersheim Bühl</li> </ul> <p>Daneben bestehen die klassischen Tandems, insgesamt über 300 Tandems im Laufe des 2017.</p> <p>Es kommt immer öfter vor, dass Anfragen nach Unterstützung bei der Geschäftsstelle eintreffen, im Gegensatz zur Anfangszeit, wo v.a. Gebende sich bei KISS Cham meldeten</p> <p>Die Konversationstreffen mit Spanisch und Französisch laufen weiter, wie auch die „gemütlich“ oder „aktiv“ Smover.</p> <p>Zusammen mit der Ref. und Kath. Kirche sowie dem Interkulturellen Dialog wurde der Mittagstisch wieder ins Leben gerufen. 50 bis 70 Teilnehmende sind Beweis für das Bedürfnis nach gemeinsamem Essen.</p> <p>Das Programm, mit dem die geleisteten Stunden erfasst werden, funktioniert inzwischen tadellos.</p> <p>Die Begleitung und Entlastung von Angehörigen ist ein wichtiger Teil der Aktivitäten.</p> <p>Karin bekommt auch bei Verwaltungsaufgaben grosse Unterstützung von KISS-GenossenschaftlerInnen.</p> <p>Bruno dankt Karin im Namen des Vorstandes und von allen GenossenschaftlerInnen für ihren grossen Einsatz für KISS Cham.</p> <p>Der Geschäftsbericht der Geschäftsleitung wird einstimmig genehmigt.</p>	
	<p><b>6. Jahresrechnung 2017</b></p> <p>Der Verlust von CHF 2'805.30 des Jahres 2017 wird mit der Rechnung 2018 verrechnet. Zur Jahresrechnung gibt es keine Fragen; sie wird einstimmig genehmigt.</p>	Bruno Werder
	<p><b>7. Revisionsstelle / Bericht und Antrag</b></p> <p>Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Bruno dankt Margareta Camenzind für ihre grosse Arbeit als Rechnungsführerin.</p>	
	<p><b>8. Budget 2018</b></p> <p>Für das neue Geschäftsjahr wird mit einem Verlust von CHF 3'776.— gerechnet.</p> <p>Bruno dankt an dieser Stelle der Einwohnergemeinde Cham, der Bürgergemeinde Cham und der Kath. Kirchgemeinde für deren Zusage, in den nächsten 3 Jahren insgesamt 2/3 der Aufwände zu tragen.</p> <p>Der Dank geht auch an die Raiffeisenbank Cham, an die Firma Risi und weitere Sponsoren.</p> <p>Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Ergänzungen zum Budget: Mit verschiedenen Beiträgen der Einwohnergemeinde Cham, der Raiffeisenbank Cham oder der Beisheim-Stiftung war der Start von KISS Cham erst möglich. Einen wichtigen Betrag leistete damals Susanna Fassbind mit einem zinslosen Darlehen, von dem aktuell noch CHF 15'000.— zurück zu zahlen sind. Diesen Restbetrag will KISS Cham möglichst schnell zurückbezahlen. Bruno ermuntert die Anwesenden, sich bei Karin zu melden, falls GenossenschaftlerInnen KISS Cham ein grösseres oder kleines Darlehen zur Verfügung stellen möchten.</p>	Bruno Werder

	<p>In Diskussionen mit Geldgebern wird immer wieder die Frage aufgeworfen, ob KISS Cham nicht einen Mitgliederbetrag einführen soll. Bruno stellt der Versammlung diese Idee zur Diskussion. Susanna Fassbind ist der Meinung, allenfalls einen Gönnerklub zu gründen anstatt Mitgliederbeitrages zu erheben.</p> <p>Aus der Versammlung kommt die Anregung, eine Evaluation zu machen, damit zuhanden der Gemeinde in Zahlen ausgedrückt werden kann, was KISS dem Gemeinwesen bringt.</p> <p>Kritisiert wird von einer Genossenschafterin die Haltung des Kantons, im Sozialen vermehrt zu sparen, wodurch von der Freiwilligenarbeit immer mehr abverlangt wird.</p>	
	<p><b>9. Wahlen Vorstand / Revisionsstelle / Rekurskommission</b></p> <p>Die drei bisherigen VS-Mitglieder werden einstimmig wiedergewählt. Christian Plüss verlässt den Vorstand. An seine Stelle wird Verena Müggler mit grossem Applaus und einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit einem ebenso grossen Applaus und ebenfalls einstimmig wird Bruno als Präsident gewählt.</p> <p>Die Revisionsstelle Huwiler &amp; Partner wird einstimmig wiedergewählt. Auch die Rekurskommission, bestehend aus Armando Camenzind, René Bär und Yeldes Gwerder wird wieder gewählt.</p>	Karin Pasamontes
	<p><b>10. Anträge</b></p>	
	<p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>	
	<p><b>11. Ausblick 2018</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässlich von Begegnungsplattformen von KISS Schweiz sollen mit den Genossenschaffern Marketingstrategien und Konzepte erarbeitet werden, damit die einzelnen Genossenschaften nachhaltig wirken können.</li> <li>- Susanna Fassbind erklärt die Arbeit des Fördervereins. Dieser ist daran, neue Finanzierungsmodelle zu entwickeln, damit die Genossenschaften ihre Erträge künftig nicht mehr hauptsächlich aus Sponsoring-Geldern generieren müssen. Susanna dankt der Genossenschaft Cham für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der KISS Genossenschaft Zug</li> <li>- Karin macht aufmerksam auf den Vereins- und Familientag, wo KISS mit Jungwacht/Blauring die Festwirtschaft übernimmt und auf das Benefiz-Fussballturnier (Flüchtlinge spielen Fussball mit Einheimischen). KISS ist daran, allenfalls das Repair-Café als Kollektivmitglied aufzunehmen. Alle bisherigen Tätigkeiten werden weiter geführt mit dem Ziel, den KITT unter den GenossenschaffterInnen zu stärken.</li> <li>- Beat Wälchli spricht über die Tätigkeiten des Seniorenforums und wirbt für das Chamer Seniorenforum, das am 29. Mai 2018 mit verschiedenen Workshops im Lorzensaal Cham durchgeführt wird.</li> </ul>	
	<p><b>12. Verschiedenes / Verabschiedungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marianne Stutz dankt der KISS Genossenschaft Cham für die grenzenlose Unterstützung beim Sterben ihrer Mutter.</li> <li>- Monika Rebhan dankt im Namen der Kath. Kirche für die tolle Ar-</li> </ul>	

	<p>beit, die KISS während des ganzen Jahres leistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christian Plüss wird offiziell aus dem Vorstand verabschiedet. Christian leistete als Leiter der Gemeinwesenarbeit und Bindeglied zur Gemeinde wichtige Aufbauarbeit für die Genossenschaft KISS Cham. Christian hat die Anliegen von KISS stets mit viel Überzeugung in den Gemeinderat getragen und immer wieder neue Inputs gegeben. Bruno würdigt dieses Engagement mit einem grossen Dank und einem Geschenk.</li> <li>- Gordona Klaric und Helen Rufer haben ihre Tätigkeit für KISS an ihren Wohnort nach Zug verlegt. Auch sie werden mit einem grossen Dankeschön und einem Geschenk verabschiedet.</li> </ul>	
	<p>Bruno Werder schliesst die Veranstaltung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.</p>	



Nachbarschaftshilfe  
Cham

## Zeit für einen Jahresrückblick 2018 des Vorstandes

Hinter der Idee KISS (Keep it small and simple) steht die organisierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Sie dient als Ergänzung zu anderen Organisationen und zu den drei bisherigen monetären Säulen AHV/BVG/Privat-Ressourcen. Die heutige Gesellschaft ist mobil und man wohnt nicht mehr immer nahe bei Familienangehörigen. Zudem sind vermehrt auch die Frauen ausserhalb des Hauses erwerbstätig. Damit verliert die mögliche Familienunterstützung – lange vor allem getragen durch Frauen - mehr und mehr an Bedeutung. An dieser Stelle kann die Nachbarschaftshilfe KISS unterstützen. Ziel von KISS ist das Fördern eines selbstbestimmten und eigenständigen Lebens beim Älterwerden, im Alter und in schwierigen Lebenssituationen. Und somit während dem Berufsleben, als Frühpensionär oder als Pensionär eine gute Gelegenheit, freie Zeit anderen zur Verfügung zu stellen.

Auch in Cham als moderner Wohngemeinde mit verschiedenen familien-ergänzenden Unterstützungsangeboten braucht es trotzdem ergänzend für jung und alt zusätzliche Freiwilligenarbeit wie die Nachbarschaftshilfe KISS.

### Herzlichen Dank den Gebenden und Nehmenden für eure Zeit

Es hat sich gezeigt, dass das Annehmen von Hilfe einfacher ist, wenn der Gebende mit der Zeitgutschrift eine Gegenleistung als Wertschätzung erhält, man fühlt sich weniger als Bittsteller. Der Gebende fühlt sich ebenfalls besser, wenn er etwas erhält. Für beide Seiten ergibt sich damit, neben dem eigentlichen Nutzen, ein psychologischer Gewinn.

Herzlichen Dank allen für die vielen geleisteten Stunden, die sich im 2018 um die 10'000er Grenze bewegen und mit Freude und grossem Engagement geleistet wurden.

### Zeit des Vorstands für die Förderung der Freiwilligenarbeit

Der Vorstand hat sich an einem Workshop vom 02.11.2018 neue Ziele gesetzt für 2019 und 2020 und will mit dem bewährten Management weiter die Freiwilligenarbeit fördern und Menschen gewinnen, sich zu engagieren. Nebst den KISS-Aktivitäten zur Stärkung der sozialen Kontakte wollen wir uns auf das Kerngeschäft der Nachbarschaftshilfe konzentrieren. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Tandems weiter zu fördern und zu entwickeln.

Für die Geschäftsleitung heisst das, im laufenden Jahr den Fokus auf die Bedürfnisse der einzelnen GenossenschaftlerInnen zu setzen, in der Betreuung und Begleitung vor Ort, in ihrer direkten Nachbarschaft.

Zur Entlastung der Tandemarbeit braucht es eine Stellvertretung. Wir sind uns bewusst, dass die Stellvertretung, die nötige und wichtige Arbeiten abnimmt, eine Entschädigung erhalten soll. Zugleich könnte so die Stellvertretung geregelt werden. Zudem können wir uns vorstellen, in den Quartieren mögliche GenossenschaftlerInnen zu finden als KISS-Ansprech- oder Kontaktpersonen, die einen direkten Draht zu Nehmenden und Gebenden finden. Drei erfolgreiche Jahre der Projektphase KISS Cham spornen an, anstatt sich zurückzulehnen, Zeit in die Dynamik der KISS Nachbarschaftshilfe zu investieren.



Nachbarschaftshilfe  
Cham

## **Stellenwert der Freiwilligenarbeit mit Zeitvorsorge in der ganzen Schweiz.**

Wer hätte das gedacht, dass innerhalb von nur 3 Jahren 13 Genossenschaften in 10 Kantonen und verschiedenen Regionen gegründet würden und mitten in der Umsetzung sind, die Notwendigkeit der koordinierten Nachbarschaftshilfe KISS Realität geworden ist in Städten und Dörfern? Die demographische Veränderung ist ein nationales Thema, nicht nur in Cham und im Kanton Zug. Die Dynamik geht enorm weiter, indem in verschiedenen weiteren Gemeinden oder Regionen Vorbereitungen laufen, KISS Genossenschaften zu gründen.

Das Interesse des Zeitvorsorgemodells KISS macht auch bei anderen bestehenden Organisationen und Vereinen nicht halt und sie überlegen sich, das Zeitvorsorgemodell KISS zu übernehmen. Wichtig dabei ist, dass die Grundhaltung des Gebens und Nehmens bleibt und die Organisation oder der Verein nicht nur als Nutzniesser gilt.

## **Nebst Zeit Gutscheinen braucht es trotzdem finanzielle Mittel**

Die Öffentliche Hand profitiert klar von der angebotenen Nachbarschaftshilfe KISS. Jeder verzögerte Eintritt in ein Heim und jede kostenlos erbrachte soziale (Nachbarschafts-) Unterstützung spart den Gemeinwesen Geld. Die Einwohnergemeinde sowie die Bürger- und die Katholische Kirchgemeinde haben die grossen Leistungen erkannt; deshalb unterstützen sie uns finanziell während 3 Jahren nach der Pilotphase. Weiter engagieren sich auch Unternehmen und anerkennen somit die Freiwilligenarbeit von KISS. Gemeinnützige Stiftungen sind für uns willkommene Geldgeber, die ihre Gelder zweckbestimmt einsetzen können. Die professionelle Leitung der Genossenschaft KISS Cham hat sich bewährt und muss einfach und unkompliziert über 7 Tage die Woche die Bedürfnisse abdecken und organisieren können. Die grosse Aufgabe des Vorstandes wird sein, längerfristig die notwendigen Mittel zu sichern. Die eigentliche Nachbarschaftshilfe KISS an sich wird kostenlos erbracht, die geleisteten Stunden werden als Zeitgutschein dokumentiert. Auch die Vorstands- und Verwaltungsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Damit KISS aber langfristig überlebt, sind professionelle, bezahlte Geschäftsstellen unabdingbar und die Kosten dafür im Verhältnis zur geleisteten Arbeit gering.

## **Zeit für einen Drei-Jahres-Rückblick**

Wenn wir das Rad drei Jahre zurückdrehen, ins Frühjahr 2015, als in einer kleinen Projektgruppe diskutiert wurde, ob in Cham die Freiwilligenarbeit nebst den vielen anderen Organisationen und Vereinen, die Freiwilligenarbeit leisten, gefördert werden soll oder nicht, war man sich unsicher. Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 den Auftrag erteilt, sich über die neue Freiwilligenarbeit mit Zeitgutscheinen Gedanken zu machen und einen Versuch damit zu starten.

Somit stellte sich der Vorstand bereit, ins kalte Wasser zu springen und gründete im Mai 2015 die erste KISS Genossenschaft im Kanton Zug. Das Bauchgefühl, ins kalte Wasser zu springen, war richtig und gut. Während den 3 Jahren der Pilotphase konnten wir viele Menschen motivieren, einander zu helfen und somit zählen wir nun rund 212 GenossenschaftlerInnen in Cham. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass nebst viel anderem grossem Engagement von Menschen in Organisationen eine Ergänzung notwendig ist, in der Gemeinde Cham eine niederschwellige Nachbarschaftshilfe anzubieten. Sie stellt auch keine Konkurrenz dar, sondern leistet die nötige ergänzende Unterstützung in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.



Nachbarschaftshilfe  
Cham

## **Zeit für einen Ausblick in Cham**

Mit 212 GenossenschafterInnen, die täglich gewillt sind, einander Zeit zu geben und auch anzunehmen, ist nicht Stillstand angesagt. Die vielen verschiedenen KISS-Aktivitäten, die durch GenossenschafterInnen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen organisiert werden, bieten auch eine Plattform, um neue Kontakte zu schaffen und einander kennenzulernen.

Wir stellen immer wieder fest, mit wieviel Herzblut die GenossenschafterInnen mit ihren Fähigkeiten die Angebote mitgestalten. Ihre Freude strahlt aus und steckt an, komm doch einmal in den KISS-Treff zum Jassen oder Französisch sprechen oder an den Mittagstisch am Donnerstag. Wir wollen das grosse Potenzial an Wissen und Können auch neuer GenossenschafterInnen nutzen und weitergeben.

## **Zeit für eine Bilanz**

Das Modell der neuen Freiwilligenarbeit KISS mit Zeitgutschriften für Menschen, die anderen Menschen im Alltag oder in spontanen Einsätzen Zeit zur Verfügung stellen, wird rege genutzt. Geben und Nehmen ist die Grundphilosophie von KISS und das Geben fällt vielen leichter als das Nehmen. Die Frage, was soll oder kann ich von einer anderen GenossenschafterIn annehmen, braucht meist längere Bedenkzeit. In gegenseitigen Gesprächen stellt sich öfters heraus, was für Fähigkeiten oder Talente das Gegenüber hat. Gegenseitiger Respekt für das Wissen des Anderen und lernen von Anderen, das sind Werte für die Zukunft, denen wir wieder vermehrt Beachtung schenken müssen. Der Grundgedanke des Gebens und Nehmens ist sehr alt, unsere Vorfahren lebten dies schon, aber leider ist in den letzten Jahren das Gedankengut etwas verloren gegangen.

Der Vorstand will nach den drei erfolgreichen Jahren der Projektphase weiter an der wachsenden Bedeutung der Freiwilligenarbeit nach dem Modell von KISS mit Herzblut und Freude arbeiten. Wir wollen unseren Beitrag leisten nach dem Motto «Zeit ist wertvoll».

Für den Vorstand

Bruno Werder, Präsident



# Jahresbericht 2018 der Geschäftsleitung

*„Am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können und trotz altersbedingter Einschränkungen gebraucht zu werden, ist für die Generation der 65- bis 85-Jährigen von zentraler Bedeutung“*

Mit diesem Zitat von Theo Wehner aus dem Evaluationsbericht 2017 zur zeitvergüteten, organisierten Nachbarschaftshilfe KISS möchte ich diesen Jahresbericht einleiten.

Diesem Zitat gewidmet war es eines der KISS Zielsetzungen im 2018, die Genossenschafter weiter einzubinden und ihre Ressourcen und Fähigkeit einzusetzen.

Andere KISS Zielsetzungen waren, die Akzeptanz von KISS in Cham zu erweitern und weitere Mitglieder zu gewinnen, Dies konnte erreicht werden, Ende Dezember 2018 erreichten wir die Anzahl von 212 KISS Mitgliedern.

Diese 212 Genossenschafter möchten Zeit schenken oder nehmen, bis jetzt waren davon 195 aktiv. Sei es für Leistungen als Gebende oder Leistungen in Anspruch nehmen als Nehmende, sich einsetzen für die Stärkung des KITTS in Cham und unterstützen bei Verwaltungsarbeiten.

## Mitglieder

Anzahl Einzel-Mitglieder: 212

Anzahl Einzel-Mitglieder, die per 31.12. 2018 nicht mehr aktiv waren, aber Stunden geleistet oder genommen haben im 2018: 4

Anzahl verstorbene Mitglieder: 2 im 2017, 3 im 2018

Anzahl Kollektiv-Mitglieder: 7

Anzahl Aktivitäten zur Stärkung der sozialen Kontakte: 9

Total geleistete Stunden: Geben 10`777 / Nehmen 10`645

## Nach Geschlecht

	Anzahl Personen	Nehmen (in Stunden)	Geben (in Stunden)	Netto (in Stunden)
<b>Gesamtsumme</b>	<b>232</b>	<b>-10'644.8</b>	<b>10'776.7</b>	<b>132.0</b>
Frau	147		4'068.8	1'318.0
Herr	69			1'455.0
Kollektiv / k.A.	16	-7'009.5	4'368.5	-2'641.0

Die Differenz von 132 Stunden bei der Gesamtsumme ergibt sich aus den 132 Stunden, die GenossenschafterInnen.

## Nach Jahrgang

Jahrgang	Anzahl Personen	Nehmen (in Stunden)	Geben (in Stunden)	Netto (in Stunden)
1990	8			-12.8
1980	9			-79.5
1970	21			-106.0
1960	36			664.8
1950	43			1'690.0
1940	64		2'710.5	1'006.0
1930	27			-232.5
1920	8			-157.0
[keine Angabe]	16	-7'009.5	4'368.5	-2'641.0

Über alle Generationen hinweg kommt der KISS Gedanke an und so konnte von jung bis alt Mitglieder gewonnen werden.

Auf der Grafik werden die KISS Aktivitäten sowie die Kollektivmitglieder im untersten Balken angezeigt.

## Mitgliederleistungen

### 1. Mitgliederleistungen „Klassische Tandems“

Die „klassischen“ Tandems sind die Basis des Gebens und Nehmens der Genossenschaftler. Die Geschäftsleitung sucht unter den Mitgliedern zueinander passende Personen, das Tandem wird zusammengeführt und laufend betreut.

## Gesellschaft

In 65 Tandems wurden 1126 Stunden geleistet oder entgegengenommen.

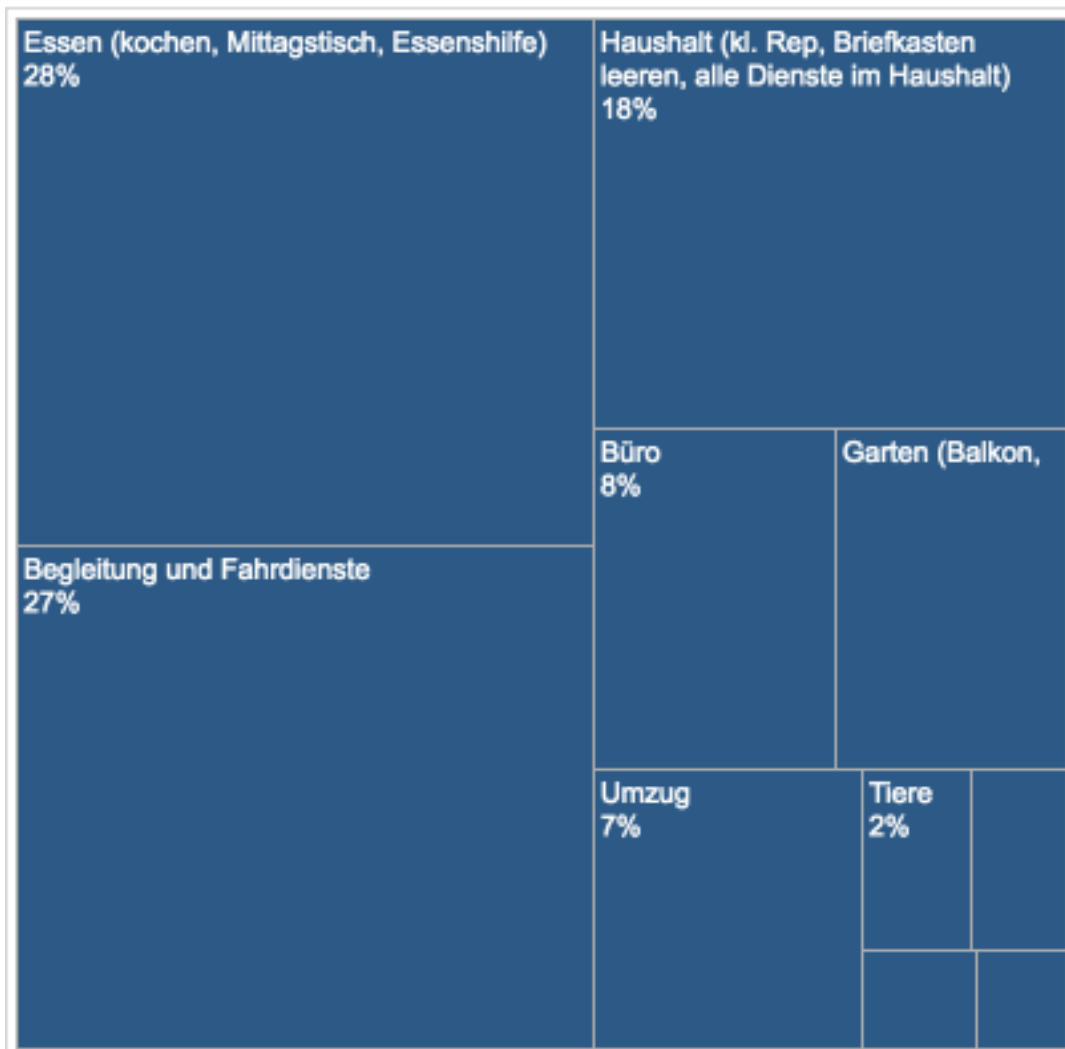
### 14 Tätigkeiten



## Unterstützung im Alltag

In 71 Tandems wurden 1161 Stunden geleistet oder entgegengenommen.

## 28 Tätigkeiten



2% Unterstützung mit PC oder Mobil, je 1% Entsorgen und Dienste, die Kinderbetreffen

## Sorgende Gemeinschaften

Genossenschaftler/Innen, welche einen pflegebedürftige/n Genossenschaftler/In in mehreren Bereichen des täglichen Lebens unterstützen und betreuen, bekommen als Wertschätzung ihrer Arbeit eine Zeitgutschrift von max. 6 Stunden pro Woche. Insgesamt waren es 1824 Stunden im 2018.

Diese Zeitgutschriften können sie einlösen als Unterstützung und Entlastung durch dritte Genossenschaftler/Innen, die ihnen so freie Zeiten ermöglichen.

Mit diesen Unterstützungen möchte KISS dazu beitragen, dass die Lebensqualität der Betroffenen steigt und im besten Fall ein Übertritt in ein betreutes Wohnen verzögert werden kann.

## Kollektivmitglieder

*Einzelne Organisationen würdigen den Einsatz ihrer Freiwilligen mit dem Mehrwert der Stundengutschrift, andere stellen Raum zur Verfügung. Bewohner, Kinder und Jugendliche dieser Organisationen werden als Genossenschafter angesehen, ohne dass sie selber Mitglied werden. Freiwillige, die in diesen Organisationen andere Menschen unterstützen, können Ihr Engagement mit KISS- Stunden gutschreiben lassen. Wenn nun die Freiwilligen auch Mitglieder der Genossenschaft werden, kann die Zeitgutschrift für die geleistete Arbeit beginnen.*

In 19 Tandems unterstützten KISS Genossenschafter/Innen 868 Stunden bei Kollektivmitgliedern und für 564 Stunden wurde Raum von Kollektivmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Im Gemeinwesenzentrum stehen KISS die Räumlichkeiten zur Verfügung für den offenen KISS Treff am Dienstag, im Pfarreiheimsaal der kath. Kirche und im Kirchengemeindesaal der ref. Kirche finden die Mittagstische am Donnerstag und im Kirchengemeindesaal der ref. Kirche finden die inter- kulturellen Tänze und im Pfarreiheimsaal der kath. Kirche der Seniorentanz statt.

KISS Cham sucht seit der Gründung der Genossenschaft die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, trifft sich auch zum Austausch in den lokalen Netzwerken Altern in Cham und Integration. Eine engere Zusammenarbeit wurde mit den Kollektivmitgliedern angestrebt, um Synergien zu nutzen und ergänzend tätig zu sein.

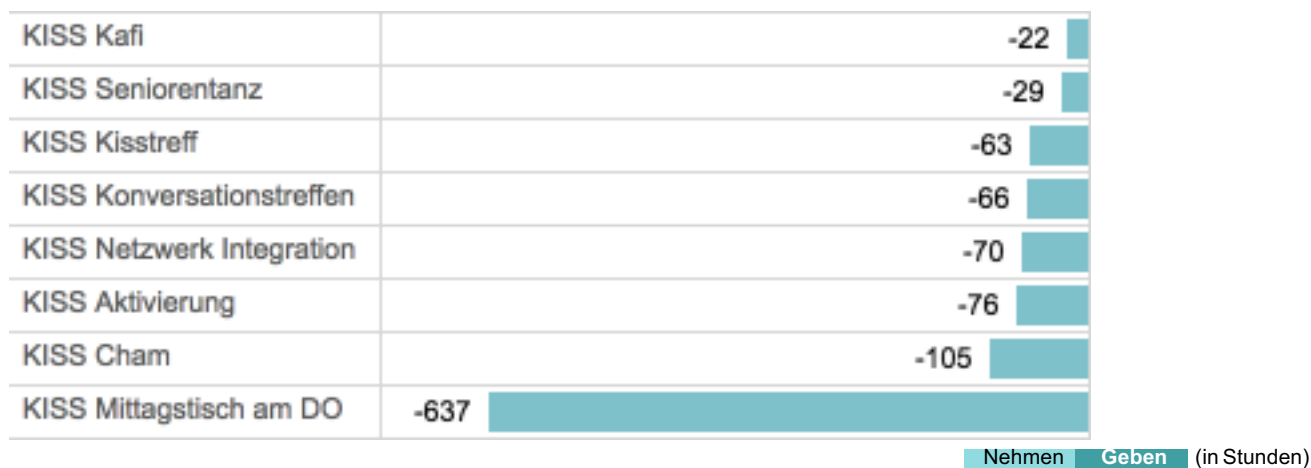
Die Erfahrung der letzten Jahre haben aufgezeigt, dass sich die Art und Weise, wie KISS sich diese Zusammenarbeit vorgestellt hat, nicht erfüllt hat und der KISS Gedanke bei den Freiwilligen der Kollektivmitgliedern im Hintergrund steht.

So hat KISS Cham sich mehr der Förderung des Sozialen KITT gewidmet und in Zusammenarbeit mit Organisationen aus den Netzwerken Angebote lanciert und gemeinsam durchgeführt.

## 2. Mitgliederleistungen Aktivitäten zur Vernetzung und Stärkung von Kitt

*Um Mitgliedern eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten zu bieten, haben wir unsere eigenen Angebote verstärkt, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen intensiviert und gemeinsame Angebot zur Stärkung sozialer Aktivitäten geschaffen. KISS Genossenschafter organisieren, koordinieren und leiten Angebote oder unterstützen diese durch ihre Mithilfe, unterstützen KISS auch in Verwaltungsarbeiten.*

1'067 Stunden wurden geleistet bei 224 KISS - Aktivitäten zur Förderung von sozialen Kontakten und dem Gemeinssinn:



Um die Wirkung aufzuzeigen, die mit diesen Aktivitäten erzielt werden konnten, haben wir auch die teilnehmenden Stunden festgehalten:

KISS Mittagstisch am DO	1'159
KISS Netzwerk Integration	1'043
KISS Aktivierung	454
KISS Kafi	440
KISS Seniorentanz	297
KISS Kisstreff	254
KISS Konversationstreffen	160

Nehmen Geben (in Stunden)

#### 4. Mitgliederleistungen Verwaltung

8 Genossenschafter bringen ihre Fähigkeiten ein und unterstützten KISS mit 175 Stunden durch vielfältige Leistungen: Buchhaltung, Unterhalt Website, erstellen von Flyern, Einladungen, Geburtstags-, Genesungs- und Dankeskarten, Repräsentieren KISS bei Veranstaltungen und unterstützen den Vorstand bei der Öffentlichkeitsarbeit.

#### 5. Vorstandsleistungen Verwaltung

Bruno Werder: Präsident

Esther Haas: Vizepräsidentin und Aktuarin

Beat Wälchli: Vernetzung Seniorenforum

Bis zur GV: Christian Plüss. GWA

**NEU ab GV:** Verena Müggler Bühl: Buchhaltung, Homepage, Flyer

Karin Pasamontes: Geschäftsleitung

Während total 185 Sitzungsstunden und einem Workshop wurden strategische und operative Themen diskutiert.

#### 6. Geschäftsstelle

Pensum: 35%, bewilligt nach Budget 2018, Aufstockung auf 40% bei Genehmigung Rechnung 2018, zusätzliche Stunden mit Zeitgutschriften 310 Stunden

Durch die gute Vernetzung in und mit anderen Organisationen konnte ich vielfach kurze Wege gehen, Ansprechpersonen direkt ansprechen und auf viel Unterstützung zählen.

Die KISS Angebote zur Stärkung der sozialen Kontakte konnte intensiviert und auch im Migrationsbereich ein neues Angebot mit den interkulturellen Tänzen organisiert werden.

Ich konnte viele unserer Genossenschafter für neue Angebote und ihre Mitwirkung begeistern, in- nert kurzer Zeit Ideen und neue Projekte umsetzen zur Stärkung des Gemeinsinns und freue mich, dass die Angebote auf reges Interesse stossen.

KISS versucht auf die Bedürfnisse einzelner Genossenschafter einzugehen, die Ressourcen und Fähigkeiten der Genossenschafter zu nutzen und sie zu ermuntern, diese in Tandems einzusetzen. Die Tandems, ein gebender und ein nehmender Genossenschafter, zusammenführen und begleiten ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

So entstehen viele neue Bekanntschaften, Beziehungen und Begegnungen, die die individuelle Lebensqualität erhöhen.



Am Meisten freut mich, wenn diese sozialen Kontakte immer mehr auch über den KISS Rahmen hinaus aufgebaut werden und zusätzliche Treffen stattfinden, von Kaffee trinken, gemeinsamen Ausflügen, Besuch von kultureller Veranstaltungen bis hin zu Ferienreisen.

## 8. DANK

Ein riesiges Dankeschön dem Vorstand, allen GenossenschaftlerInnen, den Kollektivmitgliedern und allen Beteiligten in den Projekten sowie allen Sponsoren und Gönner für die grosszügige Unterstützung während dem ganzen Jahr.

### Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung:



Einwohnergemeinde  
Cham



Beisheim Stiftung



Cham-Hünenberg  
*Katholische Kirchengemeinde*

**RAIFFEISEN**

**RISI**  
Service AG

**MIGROS**  
kulturprozent

**IMHOLZ**  
AUTOHAUS  
CHAM

## **KISS Genossenschaft, Cham**

Bericht der Revisionsstelle an die  
Generalversammlung zur Jahresrechnung 2018

Cham, 05. März 2019

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

An die Generalversammlung der  
**Kiss Genossenschaft Cham**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kiss Genossenschaft Cham für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

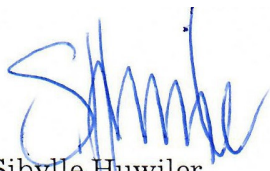
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Cham, 05. März 2019

### Huwiler & Partner Treuhand AG



Sibylle Huwiler  
v.A. HSG

Zugelassene Revisionsexpertin  
(Leitende Revisorin)

#### Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



# Bilanz

# KISS Genossenschaft Cham

in CHF

Aktiven	Erläuterungen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Flüssige Mittel	2.1.	36'442		20'588	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		7'195		6'079	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>43'637</b>	<b>93%</b>	<b>26'667</b>	<b>86%</b>
Mobile Sachanlagen	2.2.	3'355		4'474	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>3'355</b>	<b>7%</b>	<b>4'474</b>	<b>14%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>46'992</b>		<b>31'141</b>	

## Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten				900	
Übrige kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		692			
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'766		2'838	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'458</b>	<b>7%</b>	<b>3'738</b>	<b>12%</b>
langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3.1.	13'500		15'000	
Rückstellungen		13'000			
<b>langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26'500</b>	<b>56%</b>	<b>15'000</b>	<b>48%</b>

## Eigenkapital

Genossenschaftskapital	4.1.	18'500		15'100	
Gesetzliche Gewinnreserve		108		108	
- Gewinnvortrag		-2'805		1'773	
- Jahresverlust/Gewinn		1'232		-4'579	
<b>Eigenkapital</b>		<b>17'034</b>	<b>36%</b>	<b>12'402</b>	<b>40%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>46'992</b>		<b>31'141</b>	

## Erfolgsrechnung

KISS Genossenschaft

Cham

in CHF

	Erläuterungen	31.12.2018	31.12.2017
Dienstleistungserlös Diverse Anlässe	5.1.	25'117	5'757
Beiträge	5.2.	53'924	43'640
Übrige Erträge			
<b>Total Ertrag</b>		<b>79'041</b>	49'397
<b>Bruttogewinn 1</b>		<b>79'041</b>	<b>49'397</b>
Personalaufwand		-44'630	-46'967
<b>Bruttogewinn II</b>		<b>34'411</b>	<b>2'431</b>
Diverser betrieblicher Aufwand		-19'010	-5'391
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>15'401</b>	<b>-2'961</b>
Abschreibungen		-1'119	-1'550
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>14'282</b>	<b>-4'511</b>
Finanzaufwand		-50	-68
Finanzertrag			
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>14'232</b>	<b>-4'579</b>
<u>Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand</u>		-13'000	
<b>Jahresgewinn-/verlust</b>		<b>1'232</b>	<b>-4'579</b>
<b>Jahresgewinn-/verlust</b>		<b>1'232</b>	<b>-4'579</b>